

Raupen- und AmeisenLeimring 3 m

schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen

Artikelnr.: 00327

GTIN: 4005240003275

Produkteigenschaften:

Der Raupen- und AmeisenLeimring mit Spezial-Leim aus natürlichen Harzen und Wachsen schützt Ihre Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen. Der Spezial-Leim wird nicht abgewaschen und tropft selbst bei hohen Temperaturen nicht ab.

Wirkstoff :

-

Anwendungsgebiete:

Einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen.

Anwendungszeitraum:

Der Raupen- und AmeisenLeimring ist ganzjährig anwendbar. Von Ende September bis April (gegen Frostspanner und Blattläuse), von Anfang März bis September (gegen Ameisen und Blattläuse).

Gebrauch:

Anwendung gegen Frostspannerraupen und andere Schadraupen: Frostspannerraupen schädigen Obst- und Ziergehölze durch Fraß an Blättern und Früchten. Ab Ende September klettern die flugunfähigen Weibchen des Frostspanners zur Eiablage in die Baumkrone. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert die Eiablage wirkungsvoll. Somit unterbleibt der Fraß der Frostspannerraupen im Frühjahr.

Anwendung gegen Ameisen und Blattläuse: Ameisen pflegen Blattlauskolonien, indem sie die Blattläuse gegen deren natürliche Feinde wie z.B. Marienkäfer verteidigen. Gerade an Obst- und Ziergehölzen findet man häufig Ameisen, die vom Boden zu den Blattläusen in die Baumkrone wandern. Durch das Anlegen des Raupen- und AmeisenLeimringes können die „Ameisenstraßen“ wirkungsvoll unterbrochen werden, sodass die natürlichen Feinde der Blattläuse ungehindert arbeiten können. Sollten die Ameisen mit Hilfe von Blättern, kleinen Zweigen etc. versuchen, „Brücken“ über den Leimring zu bauen, müssen diese entfernt werden.

Anwendung gegen Blattläuse (Wollläuse) an Apfelbäumen: Blattläuse sind häufige Schädlinge an Apfelbäumen. Durch ihre Wollauscheidungen sehen sie Wollläusen ähnlich. Blattläuse wandern im Herbst in den Wurzelbereich der Pflanze. Im Frühjahr erfolgt von dort aus die Neubesiedlung der Äste. Der Raupen- und AmeisenLeimring verhindert effektiv die Wanderung der Blattläuse, sodass der Neubefall deutlich reduziert wird.

Länge des Leimrings entsprechend dem Stammumfang (zuzüglich 3 cm Überlappung) abmessen und abschneiden. Den Leimring auseinanderziehen und mit der Leimschicht nach außen um den Stamm legen. Bei Bäumen mit sehr grober Rinde sollten die Vertiefungen zunächst mit Lauril Baumwachs von Neudorff verschlossen werden. So wird das Unterwandern des Leimringes durch die Schädlinge verhindert. Mit beiliegendem Draht den Leimstreifen oberhalb und unterhalb der Leimschicht fest um den Stamm binden (muss eng anliegen!). Ein eventuell vorhandener Baumpfahl (Baum-Stütze) muss ebenfalls mit einem Leimstreifen versehen werden. Die Anbringung erfolgt unterhalb der Baumanbindung in einer Höhe von ca. 50 cm. Durch die grüne Farbe des Raupen- und Ameisenleimringes werden nützliche Insekten weitestgehend geschont.

Reinigung:

Eventuelle Verschmutzungen durch den Leim können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Kontrollen:

-

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

-

Anwendungsbestimmungen:

-

Gefahrenhinweis:

-

Erste- Hilfe-Maßnahmen:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt Augenärztliche Behandlung zuführen. Bei auftretenden Beschwerden nach Verschlucken Arzt aufsuchen.

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Kühl lagern.

Haltbarkeit:

-

Zusatzinformation:

Falls der Raupen- und AmeisenLeimring im Winter stark verschmutzt wurde, empfiehlt es sich, einen neuen Leimring anzulegen.